



<https://biz.li/2zls>

RAUCH UND ZWEI VERMISSTE: FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINBURGWEDEL ÜBT DEN ERNSTFALL

Veröffentlicht am 12.09.2018 um 20:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zu ihrer einmal im Quartal stattfindenden Alarmübung ist die Freiwillige Feuerwehr Kleinburgwedel am heutigen Mittwoch, 12. September 2018, kurz nach 19 Uhr ausgerückt. Es ging zu einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Straße Hinter den Höfen, wo Rauch aus einem Gebäude drang. Vor Ort wurde zudem bekannt, dass zwei Personen vermisst werden. Obendrein drohte das Feuer auf Nebengebäude überzugreifen. So mussten sich die 26 Einsatzkräfte, die mit drei Fahrzeugen ausgerückt waren, um die Menschenrettung wie auch Brandbekämpfung parallel kümmern. Zwei Trupps unter Atemschutz wurden ins Gebäude geschickt, die unter Null-Sicht die beiden Personen schnell fanden und ins Freie brachten. Eine weitere Person wurde hinter dem Gebäude gefunden. Alle "Verletzten" wurden daraufhin dem imaginären Rettungsdienst übergeben. Währenddessen wurde die Wasserversorgung aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen. Ein neben dem Gebäude befindlicher Gastank zog hierbei besondere Aufmerksamkeit auf sich, da er eine besondere Gefahr darstellte. Dieser wurde von einem Trupp mit einem C-Strahlrohr vor den Flammen geschützt und gekühlt. Mit einer Riegelstellung wurden benachbarte Gebäude vor einem Übergreifen der Flammen geschützt. Nach rund 45 Minuten hieß es "Feuer aus" und die ehrenamtlichen Brandbekämpfer konnten mit dem Rückbau beginnen. "Die beiden vermissten Personen waren sehr schnell aus dem Gebäude gerettet worden. Das hat geradezu perfekt geklappt", so der einhellige Tenor nach der Übung.



**Angenommen war ein Feuer in einer landwirtschaftlichen
Ecke. Die Siedersleben**